

Optimismus –Die Stärke der Bamberger



Wie jedes Jahr konnte auch in diesem Jahr durch die Unterstützung der Universitätsleitung der Bamberger Campus-Cup durchgeführt werden; in diesem Jahr endlich wieder in Präsenzform.

Auch wenn es zu Beginn des Planspielwettbewerbs bei der Erstellung der Businesspläne noch die ein oder anderen Anfangsschwierigkeiten vor allem bei der Einschätzung der Marktanteile im Vergleich zu den wenigen marketingpolitischen Maßnahmen gab, hier zeichnete sich bereits der Bamberger Optimismus ab, so konnten bereits bei Markteintritt zwei Unternehmen, *Santo Surf* und *Surf4Fun* ihr Können unter Beweis stellen. Das dritte Unternehmen ließ sich trotz einiger Niederlagen (Anm. der Redaktion „in Coronazeiten könnte es schon einmal zu „Insolvenzverschleppungen“ kommen 😊) nicht beirren und blieb ihrer Bamberger Strategie des Optimismus treu; sie waren schließlich als wahre „Wellenbrecher“ angetreten.

Nachdem das Unternehmen *Surf4Fun* nicht nur mit ihrem Businessplan überzeugen konnte, ließ das Unternehmen auch im Wettbewerb, wenn auch nur sehr knapp zum Unternehmen *Santo Surf*, die Konkurrenz hinter sich.

Am Ende des Campus-Cups müssen sich die Unternehmen allerdings mit entsprechenden Unternehmenspräsentationen vor dem bereits bei der Vorstellung des Businessplans kennengelernten Kreditgeber und dem Venture Capitalist noch einmal behaupten. Da die *Wellenbrecher* immer noch mit an Bord waren, wurde es in der Tat noch einmal richtig spannend, denn bei Vorträgen zeichnet sich generell – nicht nur in Campus-Cups – der Bamberger Optimismus im Vergleich zur Konkurrenz aus. Somit konnte bei den Präsentationen der bisherige Erstplatzierte durch die beiden Unternehmen *Santo Surf* und *Wellenbrecher* abgehängt werden. Wer hätte das gedacht?

Am Ende gewann dennoch das Unternehmen, das sich durch sein Management-Knowhow am Markt behaupten konnte.

Die Spielleitung, Herr Prof. Jattke und Frau Jasmin Schauder, gratulierte dem Team *Surf4Fun* zum Sieg und Weiterkommen in die nächste Runde und allen Spielteilnehmer:innen für zwei spannende und auch erfolgreiche Tage auf der ERBA der Universität Bamberg und freut sich auf ein Wiedersehen beim Champions-Cup Bayern an der Hochschule Coburg.

Die Spielleitung – Jasmin Schauder